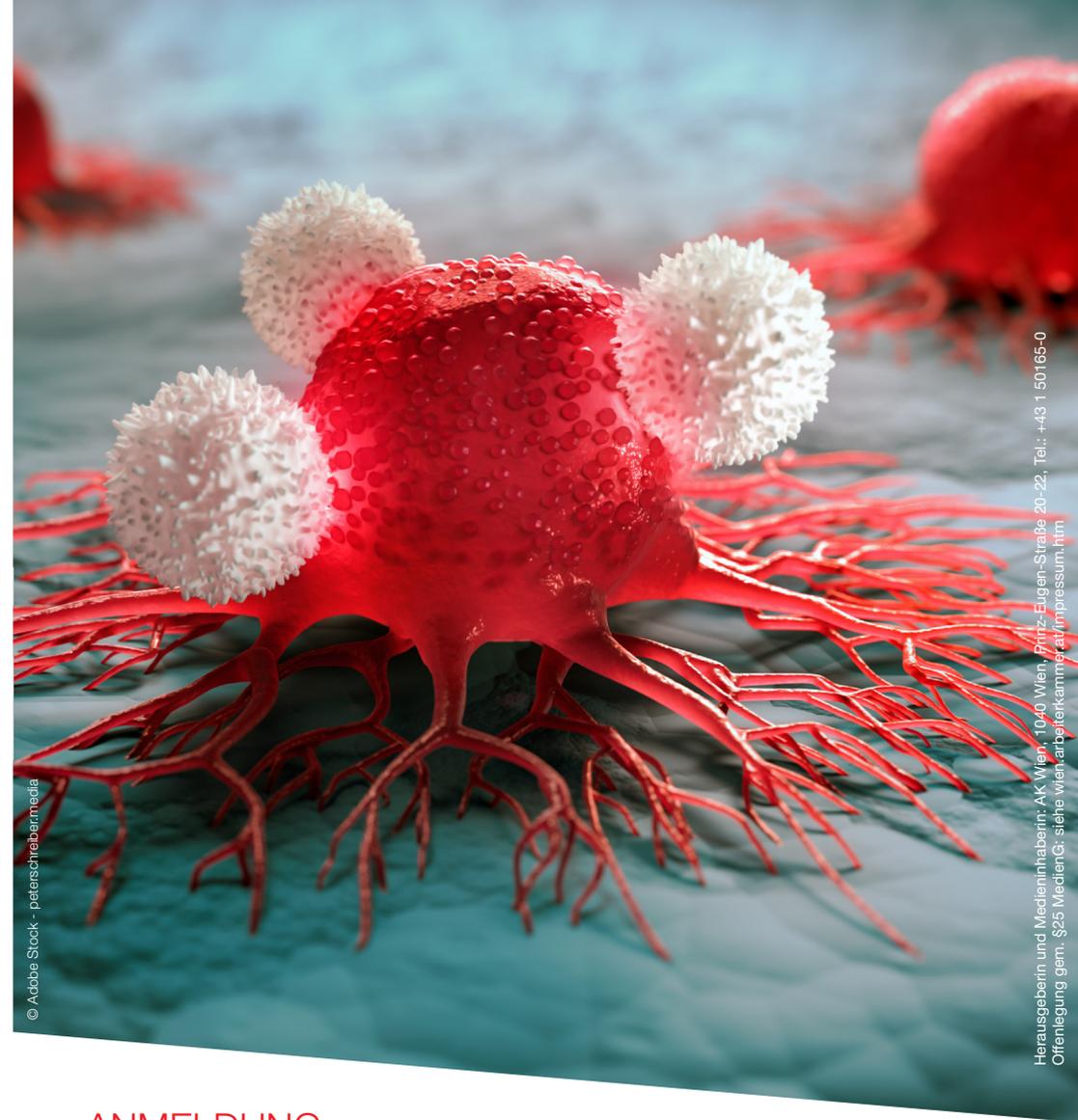


**svp** **Newsletter.**  
Mit Sicherheit gut informiert



Jetzt abonnieren  
[www.svp.at/newsletter](http://www.svp.at/newsletter)

- Aktuelle Themen für Sicherheitsvertrauenspersonen
- Infos zu neuen Gesetzen, Verordnungen und Erlässen
- Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildung
- svp-INFO, Broschüren uvm



© Adobe Stock - peterschreibermedia

Herausgeberin und Medieninhaberin: AK Wien, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Tel.: +43 1 50165-0  
Offenlegung gem. §25 MedienG: siehe [wien.arbeiterkammer.at/impresum.htm](http://wien.arbeiterkammer.at/impresum.htm)

**ANMELDUNG**

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis Montag, 8. März 2021  
im Internet: [wien.arbeiterkammer.at/svp74](http://wien.arbeiterkammer.at/svp74)

 **ONLINE VERANSTALTUNG – LIVESTREAM**

**VERANSTALTER:**  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien  
Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Arbeit  
Österreichischer Gewerkschaftsbund,  
Sozialpolitik – Gesundheitspolitik

**EINLADUNG**  


**74. TREFFPUNKT  
SVP - AKTUELL**

ARBEITSTOFFE UND BERUFSKRANKHEITEN -  
ERKENNTNISSE UND PERSPEKTIVEN

Mittwoch, 17. März 2021, 14.00 Uhr  
Online Veranstaltung – Livestream

[wien.arbeiterkammer.at](http://wien.arbeiterkammer.at)

© Adobe Stock - Darren Baker

# 74. TREFFPUNKT SVP AKTUELL ARBEITSTOFFE UND BERUFS- KRANKHEITEN – ERKENNTNISSE UND PERSPEKTIVEN

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

## Arbeitsstoffe und Berufskrankheiten – Erkenntnisse und Perspektiven

ArbeitgeberInnen sind verpflichtet ihre Beschäftigten vor gesundheits-schädigenden Einwirkungen zu schützen. Sie müssen daher Gefahren, die am Arbeitsplatz vorliegen, ermitteln und für wirksame Schutzmaßnahmen sorgen. Oftmals sind Gefahren nicht auf den ersten Blick sichtbar und die daraus resultierenden Erkrankungen treten erst viele Jahre später auf. Dieses Problem trifft besonders bei einer Arbeitsstoffexposition zu. Wir stellen daher neue Erkenntnisse und Verbesserungsmöglichkeiten zum nachhaltigen Gesundheitsschutz der ArbeitnehmerInnen vor.

### Gesundheitsgefährdende Arbeitsstoffe: Grenzwertevergleich Österreich – Deutschland

Die österreichische Grenzwerteverordnung hinkt bei der Anpassung der Grenzwerte seit Jahren dem medizinischen Wissenstand hinterher. Wurden bis vor einigen Jahren aktuelle Entwicklungen aus Deutschland übernommen, so ist dies nun nicht mehr der Fall. Ein aktueller Vergleich zeigt die mittlerweile gravierenden Unterschiede auf.

### Berufskrankheiten: Bestandsaufnahme und überfällige Modernisierung

In Deutschland wird die derzeit aus 83 Positionen bestehende Berufskrankheitsliste regelmäßig aktualisiert. In Österreich besteht diese Liste aus nur 53 anerkannten Berufskrankheiten. Die Modernisierung der Berufskrankheitsliste ist aus arbeitsmedizinischer Sicht offensichtlich und

überfällig. Eine Expertin der AUVA gibt einen Überblick über das aktuelle Berufskrankheitsgeschehen und zeigt mögliche Weiterentwicklungen auf.

### Biologische Arbeitsstoffe: Fallbeispiel COVID-19

In Zusammenhang mit dem ArbeitnehmerInnenschutz wurden biologische Arbeitsstoffe bisher kaum von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Vielmehr waren sie in einzelnen Berufsgruppen und Branchen relevant. Mit dem Auftreten von COVID-19 hat sich das drastisch geändert. Was sich hinter „biologische Arbeitsstoffe“ verbirgt und wie ein sicherer Umgang im Betrieb funktioniert, zeigt dieser Beitrag – auch am Fallbeispiel Coronavirus.

### Chancen einer zentralen Expositionsdatenbank in Österreich

In Deutschland gibt es seit 2018 eine zentrale Expositionsdatenbank, in welcher die krebserzeugenden Arbeitsstoffe und die damit exponierten ArbeitnehmerInnen dokumentiert werden. In Österreich verteilen sich diese Dokumentationspflichten auf verschiedene Ebenen. Es fehlt daher ein Gesamtüberblick, welcher auch für die Prävention einen Mehrwert schaffen würde. Eine aktuelle AK-Machbarkeitsstudie zeigt anhand des deutschen Vorbildes auf, wie eine solche Datenbank in Österreich aussehen kann und was sie bringt.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu aktuellen Grenzwerten von gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffen, zeigt den Handlungsbedarf zur Erweiterung der Berufskrankheitsliste auf, reißt das aktuelle Thema der biologischen Arbeitsstoffe an und zeigt neue Dokumentationsmöglichkeiten für die bessere Präventionsarbeit auf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme an unserer Online-Veranstaltung.

Hinweis: Diese Veranstaltung gilt für Sicherheitsvertrauenspersonen als Weiterbildungsveranstaltung gemäß §10 Abs. 6 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, wonach Sicherheitsvertrauenspersonen die für ihre Tätigkeit erforderlichen näheren Fachkenntnisse zu erweitern haben.

Einen Rückblick zur Veranstaltung finden Sie unter:  
[www.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick](https://www.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick)

Informationen zu Sicherheit, Gesundheit und Arbeit erhalten Sie unter:  
[www.svp.at](https://www.svp.at) und [www.gesundearbeit.at](https://www.gesundearbeit.at)

## PROGRAMM

**14.00 Uhr** **Begrüßung**  
**Regina Assigal**  
Vizepräsidentin AK Wien

---

Referentinnen

**Gesundheitsgefährdende Arbeitsstoffe:  
Grenzwertevergleich Österreich – Deutschland**  
**MMag<sup>a</sup>. Petra Streithofer**  
Abt. Sicherheit, Gesundheit und Arbeit, AK Wien

**Berufskrankheiten: Bestandsaufnahme und überfällige  
Modernisierung**  
**Dr.<sup>in</sup> Roswitha Hosemann**  
Fachärztin für Arbeitsmedizin, AUVA

**Biologische Arbeitsstoffe: Fallbeispiel COVID-19**  
**DI Martina Seibert**  
Abteilung für Unfallverhütung und Berufskrankheiten-  
bekämpfung, AUVA

**Chancen einer zentralen Expositionsdatenbank  
in Österreich**  
**Dr.<sup>in</sup> Angelika Tisch**  
IFZ - Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik,  
Arbeit und Kultur

---

**16:30 Uhr** Abschluss

---

Moderation: **Dr.<sup>in</sup> Ingrid Reifinger**  
Abt Sozialpolitik-Gesundheitspolitik, ÖGB